

## **FÜR EINE TRANSPARENTE ÖH UNI WIEN OFFENLEGUNG DER EINNAHMEN UND AUSGABEN.**

Die ÖH finanziert sich hauptsächlich aus den ÖH Beiträgen der Studierenden der Universität Wien. Dementsprechend sollte es selbstverständlich sein, dass Studierende wissen, wofür ihre Gelder verwendet werden. Eine offene Finanzgebarung schafft Vertrauen und Akzeptanz bei den Studierenden und ist unerlässlich, um eine sinnvolle Finanzgebarung zu gewährleisten.

### **DIE UNIVERSITÄTSVERTRETUNG DER UNIVERSITÄT WIEN MÖGE DAHER BESCHLIEßEN**

- Auf der Website der ÖH Uni Wien wird in der Hauptleiste oder in einer in gleicher Weise leicht zugänglichen und ersichtlichen Weise ein leicht zugängliches Tab geschaffen, das den Titel „Transparente ÖH“/“Transparenz“ oder dergleichen trägt. Hier findet sich ein Transparenzbericht über die Einnahmen und Ausgaben der ÖH Uni Wien.
- Dieser Transparenzbericht enthält folgende Angaben:
  - Einnahmen der ÖH Uni Wien (ÖH Beiträge, §14 (3) HSG2014 Mittel, Werbeeinnahmen, etc.)
  - Förderungen aus dem Sozialtopf, zusammengefasst nach Monat, mit Angabe der Anzahl der geförderten Personen sowie Angabe der durchschnittlichen Fördersumme und der Gesamtfördersumme im jeweiligen Monat;
  - Förderungen aus den unter „Fonds, Förderungen und Projekte“ angegebenen Mitteln oder den Mitteln aus den korrespondierenden JVA Posten, sollte dieser Titel in zukünftigen JVAs geändert werden, die über 2.000,00 € Einzelfördersumme liegen
    - Angegeben wird die Geldsumme, das Datum der Förderung und der Projekttitle, sowie eine grobe Beschreibung des geförderten Projektes
    - Der Empfänger ist offenzulegen, soweit dies datenschutzrechtlich möglich ist. Vereine und Unternehmen, die Förderungen oder anderweitig Geld bekommen, werden ab 1. Dezember 2020 um eine Einwilligung zur Veröffentlichung ihrer Namen gebeten, diese ist aber nicht verpflichtend für die Bewilligung der Förderung. (Opt-In)
    - Angegeben wird außerdem der konkrete Topf oder Ausschuss, aus dem die Förderung stammt.
  - Ausgaben über 2.000,00 € (z.B. die neue Website, etc.)
  - Aufschlüsselung der Fixkosten der ÖH Uni Wien, wie zum Beispiel für:
    - Personalkosten
    - Gesamte Aufwandsentschädigungen
    - Instandhaltungskosten oder

- Die Kosten für die Erstellung sowie den Druck und Versand der Zeitgenossin
- Die Offenlegung hat zeitnah, aber spätestens drei Monate nach der Zahlung zu erfolgen.
- Dieser Transparenzbericht soll bei der Konzipierung der neuen Website der ÖH Uni Wien mitbedacht und dann mit der neuen Website implementiert werden. Bis dahin wird die ÖH Uni Wien das ihr möglichste tun, um auch auf der aktuellen Website einen Transparenzbericht zu veröffentlichen. Sollte bis zum Ende des Sommersemester 2021 wider Erwarten keine neue Website der ÖH Uni Wien eingeführt werden, wird der oben beschriebene Transparenzbericht in voller Form auf der aktuellen Website veröffentlicht.